

## Karriere trifft Klimaschutz

Nachhaltigkeit in Unternehmen

## Neben der Umwelt profitieren auch Angestellte

Von Leon Seyock

**COESFELD.** Wer sich mit Sophia Grünewald unterhält, stellt schnell fest, dass der Begriff Nachhaltigkeit viel mehr meint als der reine Umweltschutz. Die 31-Jährige arbeitet als Nachhaltigkeitsmanagerin bei der Volksbank Westmünsterland. „Das Thema war eigentlich schon immer da“, sagt sie. In den vergangenen Monaten und Jahren habe es in der gesamten Gesellschaft aber deutlich an Präsenz gewonnen. Machen sich Unternehmen auf den Weg, sich nachhaltig aufzustellen, springen dabei durchaus auch Vorteile und Benefits für die Mitarbeiter heraus, wie Grünewald beispielhaft aufzeigt.

Grundsätzlich sei die Nachhaltigkeit in Unternehmen immer eine Frage der Einstellung. „Wichtig ist es, alle mitzunehmen“, sagt sie. Die Idee zu mehr Nachhaltigkeit schwirte schon länger in den Köpfen der Belegschaft. Richtig Schwung hat das Thema bei dem Bankinstitut vor einigen Jahren aufgenommen, als Grünewald ihre Arbeit als Nachhaltigkeitsmanagerin begann. „Man kommt als Unternehmen kaum an diesem



Sophia Grünewald ist Nachhaltigkeitsmanagerin bei der Volksbank Westmünsterland. Stellen sich Unternehmen nachhaltig auf, können sich daraus auch Benefits für Arbeitnehmer ergeben, erzählt sie. Foto: Leon Seyock

Thema vorbei“, unterstreicht sie. Um Ideen und Wünsche von den Angestellten zu sammeln, wurde zu Beginn ein Brainstorming zur Nachhaltigkeit durchgeführt: „Über 450 Ideen konnten wir dabei sammeln“, freut sich Grünewald über die Motiva-

tion ihrer Kolleginnen und Kollegen. Daraus hat Grünewald verschiedene Tätigkeitsbereiche entwickelt.

Zum einen sei da der gelebte Umweltschutz im Betrieb. Das Bankinstitut habe seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Geschäftsbetrieb soweit redu-

ziert, dass in der Bilanz die 0 stehe. Photovoltaikanlagen auf den Dächern, Umstellung der Flotte auf E-Autos, Ökostrom, der aus der Steckdose komme, eine effiziente Heizung. Aber auch: Eine Bezuschussung zum Deutschlandticket oder Job-

Bike-Leasing. „Da wirkt sich der Nachhaltigkeitsgedanke direkt bei den Angestellten aus“, zählt Grünewald auf.

Zum anderen meine die Nachhaltigkeit aber noch viel mehr, „zum Beispiel ist es auch nachhaltig, wenn die Mitarbeiter bei guter Gesundheit sind und dem Arbeitgeber lange erhalten bleiben“, sagt sie. Dafür sorgen regelmäßige Sportangebote, ein Zuschuss zum Fitnessstudio, der Besuch des Betriebsarztes oder eine gute Vereinbarkeit von Job und Familie, die ermöglicht werden soll.

Dass gerade letzteres immer wichtiger sei, betont Unternehmenssprecher Philipp Nagel: „Bewerber fragen sogar explizit nach den Benefits.“ Er ist der Meinung, dass Unternehmen auch deshalb derartige Angebote schaffen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken – auch das schließt Nachhaltigkeit mit ein. Das zeigt, dass von diesem Gedanken eben nicht nur die Umwelt, sondern auch jeder Einzelne profitieren kann.

► Du findest die Volksbank Westmünsterland auf der CoeMBO in der Sporthalle 2.